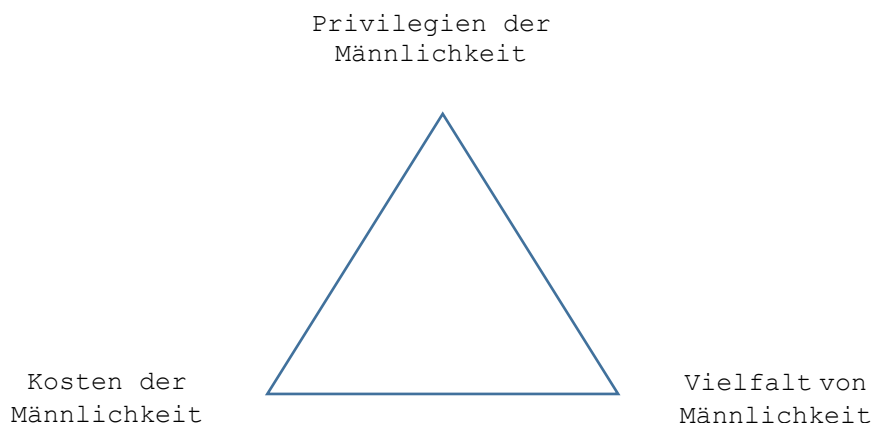


Institut für Männergesundheit Salzburg (IMS)

Als neu gegründetes Institut für Männergesundheit Salzburg (IMS) bieten wir Leistungen im Bereich Gesundheitsberatung für Männer, Burschenarbeit, Gewaltprävention und -rehabilitation sowie diverse Projekte für Burschen und Männer an. Finanziert wird unsere Arbeit von: BMI, BMASGK, Land Salzburg, SAGES und Justizvollzugsanstalt Salzburg. Neben der 20-jährigen Erfahrung in der Männerarbeit zeichnet uns vor allem auch nationale wie internationale Vernetzung zur Qualitätssicherung aus.

Die Handlungsmaxime des IMS ist die Gleichberechtigung zwischen allen Geschlechtern. Ziel unserer Arbeit ist die Sensibilisierung von Männern und Burschen für pazifistisches und partnerschaftliches Verhalten.

Haltung: Wir orientieren uns an der theoretischen Grundlage des Messnerschen Dreiecks. Unsere Haltung in der Männerarbeit wird von drei Positionen bestimmt, die in einem Dreiecksverhältnis zueinander stehen:



Wir bewegen uns innerhalb dieses Spannungsfeldes und berücksichtigen alle drei Eckpunkte dieses Dreiecks. Dies ermöglicht uns in unserer Arbeit einen ausgewogenen Zugang zur Männerarbeit.

Bei der Umsetzung von Projekten kooperieren wir eng mit Fachpersonen aus der Männerarbeit. Projekte können in Eigenverantwortung, in Kooperation mit anderen Einrichtungen oder im Auftrag von anderen Einrichtungen durchgeführt werden.

Das IMS hat vier Fachstellen:

Fachstelle Männergesundheit

Fachstelle Burschenarbeit

Fachstelle Gewaltprävention und - Rehabilitation

Fachstelle Projektmanagement

Unsere Mitarbeiter setzen sich aus folgenden Berufsgruppen zusammen:

Psychotherapeuten, Klinische Psychologen, Gesundheitspsychologen, akad. Gesundheitsbildner, Supervisoren, Coaches, Sozialpädagogen, Lebens- und Sozialberater, Behindertenfachbetreuer